

Lernen an außerschulischen Orten: Fahrten, Unterrichtsgänge, Wandertage (Version G9)

"Gemeinsam" und "Herausfordern" sind zwei der zentralen Leitbegriffe, unter denen die Schulgemeinschaft des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums ihr Schulprogramm formuliert hat und die sich u.a. durch „Lernen an außerschulischen orten“ konkretisieren.

Klassenfahrten, Wandertage, Gruppen- oder Einzelaufenthalte im Ausland, Kursfahrten in der Oberstufe, aber auch Unterrichtsgänge sollen unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, in einer bekannten oder neuen Gemeinschaft Erfahrungen zu machen, sich selbst auszuprobieren und Neues in anderen als den rein schulischen Kontexten kennenzulernen.

Selbstverständlich setzt dies die Bereitschaft aller Teilnehmenden voraus, sich entsprechend den vorher vereinbarten Regeln für die jeweilige außerschulische Aktivität bzw. Fahrt zu verhalten

In der folgenden Übersicht sind die auf jeweils eine Jahrgangsstufe bezogenen, gemäß Schulprogramm verpflichtenden, aber auch die optionalen Veranstaltungen erfasst, sowie ergänzende, teilweise jahrgangsübergreifende Angebote zur individuellen Nutzung aufgeführt.

Schulfahrten dienen laut Erlass vom 19.03.1997 ausschließlich "Bildungs- und Erziehungszwecken" und sollen durch entsprechende Vor- und Nachbereitung einen deutlichen Unterrichtsbezug haben. Durch ihren besonderen Charakter sind Schulfahrten ein wichtiger Weg zum Erreichen der in §2 SchulG NRW genannten Erziehungsziele.

Die Teilnahme an allen Aktivitäten an außerschulischen Orten soll daher allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden und darf nicht an finanziellen Schwierigkeiten scheitern. Im Falle solcher Schwierigkeiten kann der „Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des NCG (VEFF)“ einen Zuschuss gewähren.

In der Sekundarstufe II können **Kurse der Q1** am NCG zusätzlich und ausschließlich fachbezogen eine Fahrt von bis zu drei Tagen bei der Schulleitung beantragen. Eine solche Fahrt darf nur einen Schultag betreffen und setzt voraus, dass 100% der Erziehungsberechtigten in anonymer Abstimmung ihre Zustimmung gegeben haben. (Maximale Kosten: 150 €)

Für die **Studienfahrt in der Q2** gilt: Die Kosten der Fahrt in Höhe von 500 € müssen alle Aufwendungen für Reise und Unterbringung, Halbpension sowie alle gemeinsamen Aktivitäten umfassen. Ggf. angebotene Freiplätze werden gemäß Beschluss der Schulkonferenz auf die Lehrpersonen umgelegt.

Für kulturelle Veranstaltungen (z.B. Bläserorchester, NCG-Kultur) können **Probenfahrten** stattfinden.

Die Schülerversammlung (SV) kann zu Beginn jedes Schuljahres eine mehrtägige **Planungstagung** durchführen (maximale Kosten: 100 €).

Unterricht an außerschulischen Lernorten (Unterrichtsgänge) ist für alle Jahrgangsstufen fester Bestandteil der Schulkultur und wird als verpflichtend oder optional in den Lehrplänen der Fachschaften festgelegt.

Jede Klasse der Sekundarstufe I, die im laufenden Schuljahr keine mehrtägige Fahrt unternimmt, kann 2 eintägige **Wandertage** je Schuljahr nutzen. *Die Fahrten insbesondere in der Jgst.7 stehen unter dem Vorbehalt, dass ausreichende Mittel für Lehrerreisekosten zur Verfügung stehen.*

Übersicht über Fahrten und Unterrichtsgänge in den Jahrgangsstufen und Kostenrahmen der Schulfahrten

	Pädagogisches Leitbild	Mehrtägige Klassen- und Kursfahrten für alle SuS (obligatorisch)	In den Curricula verankerte obligatorische (O) und fakultative Angebote des Lernens an außerschulischen Orten	Berufs- und Studienorientierung
5	Gemeinschaft leben	Klassenfahrt: 3 Tage Kosten max. 150€	Bi: Zoo (O) EK/(Bi): Bauernhof (O) EK: Stadt BG, Bergbaumuseum GE: Sportmuseum, römisches Köln KR: Kolumba/ Kirchenraum	
6			F: Cinefete L: Xanten KR: Synagoge/ Moschee PH: Odysseum, BayKomm Ge: Neandertal	
7	Stärken entwickeln			
		Schüleraustauschfahrten und/oder Begegnungsfahrten ins europäische Ausland für jeweils 5-6 Tage; Ziel: Jede Schülerin, jeder Schüler sollte die Möglichkeit erhalten, an einer der Fahrten teilzunehmen		
8		Erasmus+ Programm/ Austausch und Projektwoche Leiden	GE: Tuchfabrik Müller, Euskirchen KR: soziale/kulturelle Einrichtung der Kirche (z.B. Kunststation St. Peter, Suppenküche St. Laurentius) L: Sport- u. Olympiamuseum KU: themenbezogener Unterrichtsgang mit dem Wahlpflichtkurs MuKu PK: Landtag in Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzialanalyse • Girls' & Boys' Day: eintägige Berufsfelderkundung (individuell) • Berufsfelderkundung im Klassenverband bei der KSK (PK)
9		Austausch Frankreich		<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpraktikum (2 Wochen)
10		Sportkompaktkurs Winter/Sommer, 5-7 Tage; Kosten: Winter max. 400€, Sommer max. 350€	F: Cinefete GE: Haus der Geschichte KR: Rautenstrauch-Joest-Museum, Hospiz/ Bestattungsunternehmen KU: Museum für angewandte Kunst PH: Phänomenta (O)	

EF			<p>EK: Braunkohletagebau F: Fahrt in eine frankophone Stadt (Kosten max. 200€) im Rahmen der 3-Tage Regelung GE: Praetorium Köln, Regierungsbunker Ahrweiler, Trier KR: Kolumba KU: Wallraf-Richartz-Museum L: Römerstadt Trier</p> <p>Individueller Auslandsaufenthalt mit Schulbesuch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebspraktikum (2 Wochen)
Q1	Befähigung zur Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung	<p>Tage religiöser/philosophischer Orientierung, 3 Tage, Kosten max. 150 €</p>	<p>BI: gewässer-ökologische Exkursion (O) D: Weimarfahrt im Rahmen der 3-Tage-Regelung EK: Stadtextkursion Köln, landwirtschaftlicher Betrieb KR: Kolumba KU: Tagesexkursion je nach Abitur-Obligatorik und Ausstellungssituation L: Praetorium Köln</p> <p>Fachübergreifend: Pol&IS (Planspiel zu Politik und Innerer Sicherheit), 3 Tage, Kosten ca. 30 €</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratungsangebote durch Arbeitsagentur • Assessment-Center Training
Q2		<p>Studienfahrt, maximal 8Tage, Kosten max. 500 € (vgl. Einleitung)</p>	<p>BI: Neandertal-Museum (O); Zoo GE: Haus der Geschichte KU: Tagesexkursion je nach Abitur-Obligatorik und Ausstellungssituation SW: Tagesexkursion Brüssel (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tag der Studienorientierung